

## MSc Advanced Physiotherapy & Management

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern der Fachhochschule Burgenland und dem AIM sowie dem ESP education network und dem Maitland® Konzept der IMTA hat das Physiozentrum für Weiterbildung einen Masterlehrgang (120 ECTS) exklusiv für PhysiotherapeutInnen geschaffen, in dem erweitertes physiotherapeutisches Wissen, Management Tools und Soft Skills vermittelt werden.



Erste AbsolventInnen des Lehrgangs 2016 – 2018 (Sponship am 1.9.2018) die im Anschluss an den MSc mit dem Maitland / ESP Kurssystem fortsetzen

### Stimmen unserer AbsolventInnen:

**Mit dem MSc Abschluss in der Tasche, habt Ihr Euch dazu entschlossen, Euch im Maitland Konzept zu vertiefen. Wie kommt es dazu?**

Natürlich macht es die Anrechnung des Maitland Level 1 sehr attraktiv, gleich nach dem MSc Abschluss mit der Maitland Ausbildung fortzusetzen. Doch viel wichtiger ist, dass wir im Kurs nun die Zeit haben, die bereits erlernten Techniken zu vertiefen und die Struktur dahinter zu stärken. Es ist ausreichend Raum vorhanden, das Verständnis zu schärfen und unser therapeutisches Know-How zu erweitern. Im MSc waren die beiden therapeutischen Konzepte Manuelle Therapie und Sportphysiotherapie mit verschiedenen Vortragenden vertreten. Die Möglichkeit, direkt im Kurssystem an den MSc anzuknüpfen und das Konzept der Manuellen Therapie somit vervollständigen zu können, ist toll.

Wir freuen uns auch, in genau dieser Gruppenkonstellation mit der Maitland Ausbildung fortzusetzen, da die Zusammenarbeit und Gemeinschaft schon während des MSc Studiums einzigartig war.

**Einige von Euch verbindet ja schon länger der Abschluss der Sportphysiotherapie Ausbildung, bzw. schließt Ihr auch diese Ausbildung nächstes Jahr ab.**

**Macht es Spaß und habt Ihr Freude dabei?**

Diese Frage können wir ganz klar mit JA beantworten. Aus dem MSc bringt man ein gutes Verständnis mit um in Level 2 nahtlos an das bereits Erlernte anzuknüpfen. In der Arbeit mit den PatientInnen profitiert man vom hohen Praxisbezug – die Rehakarten sind sofort umsetzbar. Es wird großer Wert auf das Verständnis der einzelnen Wundheilungsphasen und deren Auswirkungen auf die Reha gelegt. Der Behandlungsplan ist immer an die unterschiedlichen PatientInnen, vom aktiven Sportler hin zu chronisch PatientInnen mit Stoffwechsel- oder Cardiopulmonaler-Problematik, anpassbar. Eindrücklich waren auch die Praxiseinheiten im Fitnessstudio die diese Problematiken zum Thema machten und das Verständnis dafür geschärft haben.



Erste AbsolventInnen des Lehrgangs 2016 – 2018 die im Anschluss an den MSc mit dem Maitland / ESP Kurssystem fortsetzen  
v. l. n. r.: **Cornelia Newetschny**, MSc & ESP Sportphysiotherapeutin, **Matthias Flatscher**, MSc & ESP Sportphysiotherapeut,  
**Sonja Schidl**, MSc, **Georg List**, MSc und **Nicole Brandstötter**, MSc & ESP Sportphysiotherapeutin



**Lehrgangsleiter Martin Metz, PT, MA** über die Ziele und Visionen des Masterlehrgangs:

„Ein MSc bedeutet einen Aufstieg in einen höheren Level der Physiotherapie, eine Möglichkeit das eigene therapeutische Handeln weiter zu denken und weiter zu entwickeln, eine Vertiefung auf fachlicher Ebene und Einblicke in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten zu bekommen. Aktive Rehabilitation und Training sowie passive Maßnahmen gehören unweigerlich zusammen und sind das logische Ergebnis einer strukturierten PT-Untersuchung. Die Fusion der Therapiekonzepte Maitland und Sportphysiotherapie im gesamten Verlauf des Lehrgangs, öffnet Euch ungeahnte Möglichkeiten in der Betreuung und Begleitung auch sehr komplexer Krankheitsverläufe.“

Wir haben mit dem MSc in Advanced Physiotherapy & Management einen Lehrgang entwickelt, der sich neben fachrelevanten Themen, intensiv mit den Menschen hinter dem physiotherapeutischen Qualitätszyklus auseinandersetzt.

**Wer bin ich, was kann ich besonders gut und wohin muss sich meine berufliche Laufbahn entwickeln?**

**Was kann ich aktiv dazu beitragen, meine eigene Praxis und mein Arbeitsumfeld so zu gestalten, wie ich es als optimal empfinde?**

**Wie kann ich beeinflussen, dass genau die PatientInnen zu mir kommen, die ich gerne behandeln will?**

All das sind zentrale Fragen bei denen wir Euch begleiten. Lernt, die nächsten Karriereschritte in Eure Richtung zu gehen.“

Kontakt: Angelika Mayr vom Physiozentrum [a.mayr@physio-zentrum.at](mailto:a.mayr@physio-zentrum.at) 0043 1 3344241